

# **Biotonnenkontrollen Landkreis Aschaffenburg 2025**

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

26. November 2025

Referentin: **Petra Hoeß**

FABION GbR, Würzburg



# Gliederung des Vortrags

1. **Ausgangssituation und Zielsetzung**
2. Vorgehensweise
3. Ergebnisse
4. Fazit

# Ausgangssituation und Zielsetzung

- ❖ Verwertung der Bioabfälle in der Trocken-Vergärungsanlage des Kompostwerkes Aschaffenburg
- ❖ Sichtkontrollen an der Anlage erbrachten eine erhebliche Fremdstoffbelastung, insbesondere Plastiktüten und biologisch abbaubare Kunststofftüten (BAW)
- ❖ Durchführung der Biotonnenkontrollen im Rahmen der bundesweiten Kontrollaktion der Initiative #wirfürbio
- ❖ Verschärfte Bioabfallverordnung BioAbfV: seit Mai 2025 strengere Grenzwerte für Störstoffe in der Biotonne
- ❖ Ziel: Verbesserung der Qualität der Bioabfälle und Stärkung des Bewusstseins für eine nachhaltige Abfallwirtschaft

# Gliederung des Vortrags

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. **Vorgehensweise**
3. Ergebnisse
4. Fazit

# Vorgehensweise - Stichprobe

- ❖ Auswahl von 6 Gemeinden mit insgesamt 12 Kontrollgebieten und folgenden Strukturen:
  - **Städtische Struktur** mit Schwerpunkt verdichtete Siedlungsbereiche: **Mainaschaff, Stockstadt**
  - **Stadtrandstruktur**, überwiegend mit Gärten: **Alzenau mit OT Wasserlos, Haibach mit OT Dörmorsbach, Kleinostheim**
  - **Dörfliche Struktur**: **Johannesberg mit OT Breunsberg**
- ❖ Durchführung der Behälterkontrollen an 6 Tagen im Zeitraum 22. September bis 2. Oktober, jeweils am regulären Abfuhrtag zwischen 7 und 12 Uhr.
- ❖ Kontrollumfang insgesamt 1.091 Biotonnen, je Gemeinde zwischen 143 und 228 Behälter.

# Vorgehensweise - Fremdstoffe

## ➤ Erfassung von Fremdstoffen:

- Sichtung des Biotonnen-Inhalts (bis maximal halbe Tonnentiefe)
- Öffnen aufliegender Mülltüten / -säcke
- Erfassung verschiedener Fremdstoffarten:
  - Plastiktüten, Verpackungen, Restabfälle, biologisch abbaubare Kunststofftüten
- Bei Fremdstoffbefund:
  - Dokumentation Fremdstoffarten sowie Behältergröße, Behälternummer, Adresse
  - Fotonachweis des Inhalts

# Vorgehensweise - Fremdstoffe

## ➤ Sichtung des Biotonnen-Inhalts



# Vorgehensweise - Fremdstoffe

## ➤ Bewertung des Fremdstoffgehalts :

- **Grüner Anhänger**

- Ordnungsgemäß befüllt
- *Vielen Dank, Sie machen alles richtig!*

- **Gelber Anhänger**

- Einzelne Fremdstoffe enthalten, Trennwille erkennbar
- *Das geht besser, es gibt Handlungsbedarf!*

- **Roter Anhänger**

- Viele Fremdstoffe enthalten, Trennwille nicht erkennbar
- *So geht's nicht!*

# Vorgehensweise - Fremdstoffe

**„Grüne Karte“**

**Vielen Dank,  
Sie machen alles  
richtig!**

Ihre Biotonne wurde kontrolliert.

Hierbei wurde festgestellt, dass Sie alles richtig trennen! Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Was in die Biotonne rein darf und was draußen bleiben muss finden Sie auf der Rückseite.

**„Gelbe Karte“**

**Das geht besser,  
es gibt  
Handlungsbedarf!**

Ihre Biotonne wurde kontrolliert.

Leider wurde dabei festgestellt, dass sich darin einige Störstoffe befinden.

Was in die Biotonne rein darf und was draußen bleiben muss finden Sie auf der Rückseite.

**„Rote Karte“**

**So geht's  
nicht!**

Ihre Biotonne wurde kontrolliert.

Leider wurde dabei festgestellt, dass sich darin sehr viele Störstoffe befinden.

Was in die Biotonne rein darf und was draußen bleiben muss finden Sie auf der Rückseite.

**So sortieren Sie richtig**

**Was darf rein:**

- Laub-, Rasen- und Pflanzenschnitt
- Heu und Stroh
- Wildkraut und Blumen
- Eier- und Nusschalen
- Kaffee- und Teefilter
- Obst- und Gemüsereste
- Speisereste
- Verdorbene Lebensmittel **ohne** Verpackung
- Papiertaschentücher, -servietten, Haushaltswischpapier in kleinen Mengen

**Was darf NICHT rein:**

- Plastiktüten
- Kompostierbare Plastiktüten
- Hund- und Katzenkot
- Katzenstreu
- Windeln
- Asche
- Metall und Dosen

Aus dem Inhalt der Biotonne gewinnen wir Kompost, Strom und Wärme. Kompost ist effektiver Dünger und Bodenverbesserer. Damit diese wertvollen Rohstoffe gewonnen werden können sind wir auf die saubere Trennung Ihrer Biotonne angewiesen.

**Weitere Informationen:**  
[www.wirfuerbio.de/aschaffenburg](http://www.wirfuerbio.de/aschaffenburg)

[www.landkreis-aschaffenburg.de/biomüll](http://www.landkreis-aschaffenburg.de/biomüll)

# Vorgehensweise - Fremdstoffe

## ➤ Biotonnen ordnungsgemäß befüllt → **Grüner Anhänger**

- Erlaubt sind Papiertüten und Zeitungspapier zum Einwickeln von Bioabfällen, in geringem Umfang auch Hygienepapiere.



# Vorgehensweise - Fremdstoffe

- Einzelne Fremdstoffe enthalten, Trennwille erkennbar

- ➔ **Gelber Anhänger**

- Fremdstoffe wie einzelne Verpackungen; Plastiktüten bzw. BAW, die zur Sammlung von Bioabfällen im Haushalt genutzt werden



# Vorgehensweise - Fremdstoffe

- Viele Fremdstoffe enthalten, Trennwille NICHT erkennbar
  - ➔ **Roter Anhänger**
    - Fremdstoffe wie z.B. verpackte Lebensmittel, Kunststoffverpackungen, Dosen, Glas, Windeln, Tierstreu und Tierkot, Staubsaugerbeutel



# Vorgehensweise - Information

- **Information der Nutzer bei Fremdstoffbefund**
  - Farbiger Anhänger (Gelb, Rot) an die Biotonne
  - Folder „Abfälle richtig trennen“ und Infoblatt „Der Weg des Biomülls im Landkreis Aschaffenburg“ → in den Briefkasten
- **Übermittlung der Daten an das Landratsamt**
  - Daten und Fotos mit Fremdstoffbefund am Kontrolltag
  - Nutzer von Biotonnen mit Fremdstoffbefund vom Landratsamt angeschrieben: Information und Aufklärung zur richtigen Abfalltrennung
- **Alle Biotonnen geleert**, unabhängig von der Fremdstoffbelastung; im Rahmen der Aktion keine Konsequenzen für den Nutzer! Stichwort „Informationskampagne“

# Vorgehensweise - Information

## ➤ **Pressetermin**

- Pressetermin als wesentlicher Bestandteil der aktionsbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit
- In Haibach am 24.9.2025
- Vertreter der lokalen Presse, Bayerisches Fernsehen

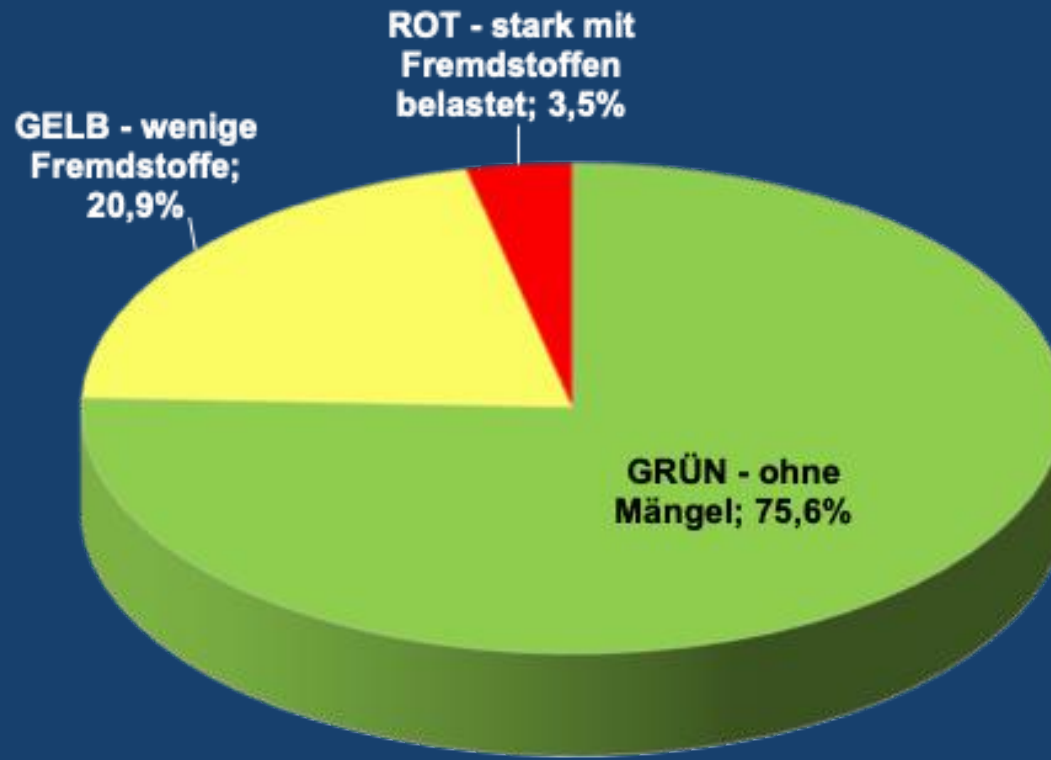
# Gliederung des Vortrags

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Vorgehensweise
3. **Ergebnisse**
4. Fazit

# Ergebnisse

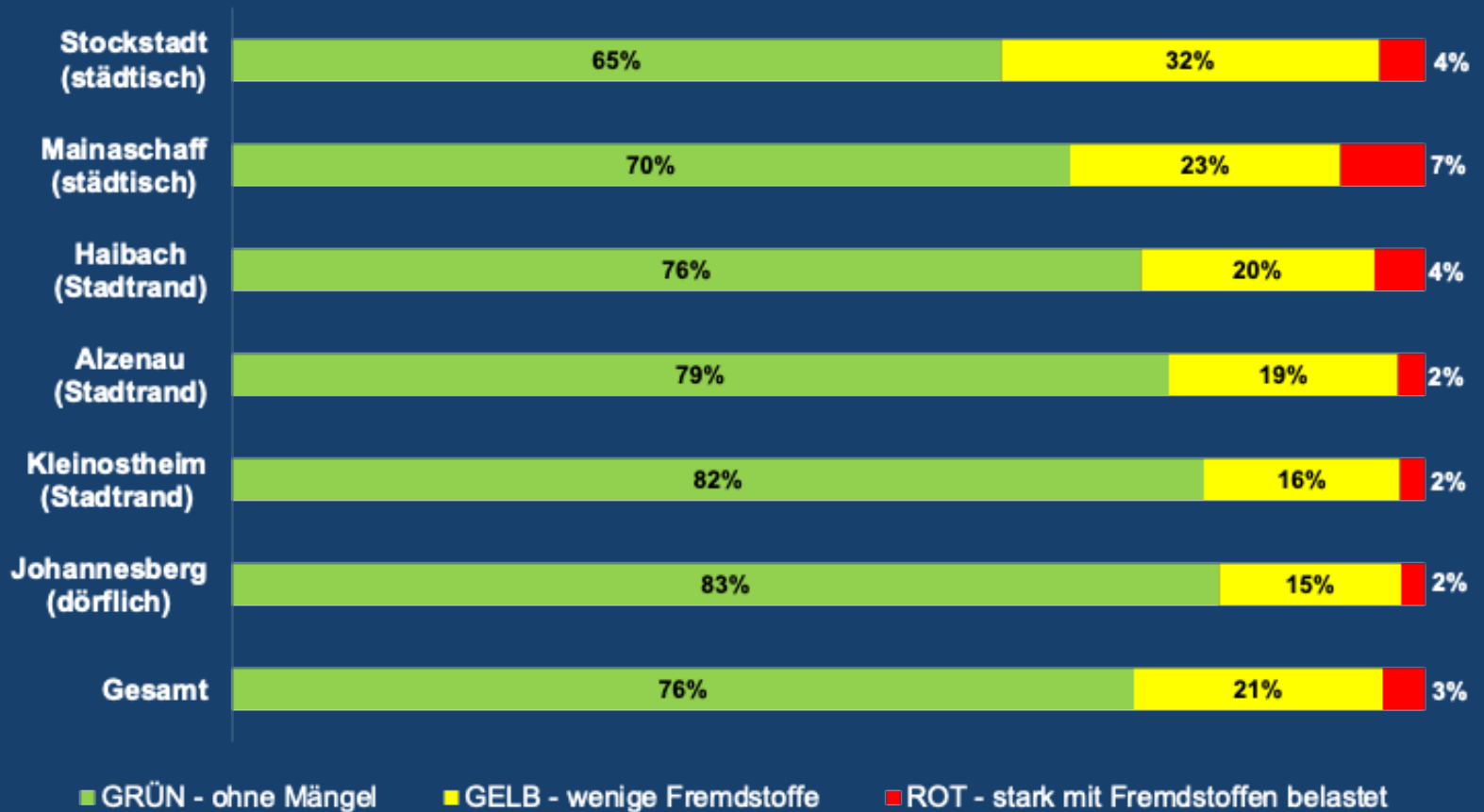
## Bewertung der 1.091 kontrollierten Biotonnen:

**GRÜN** 825 Behälter, **GELB** 228 Behälter, **ROT** 38 Behälter



# Ergebnisse

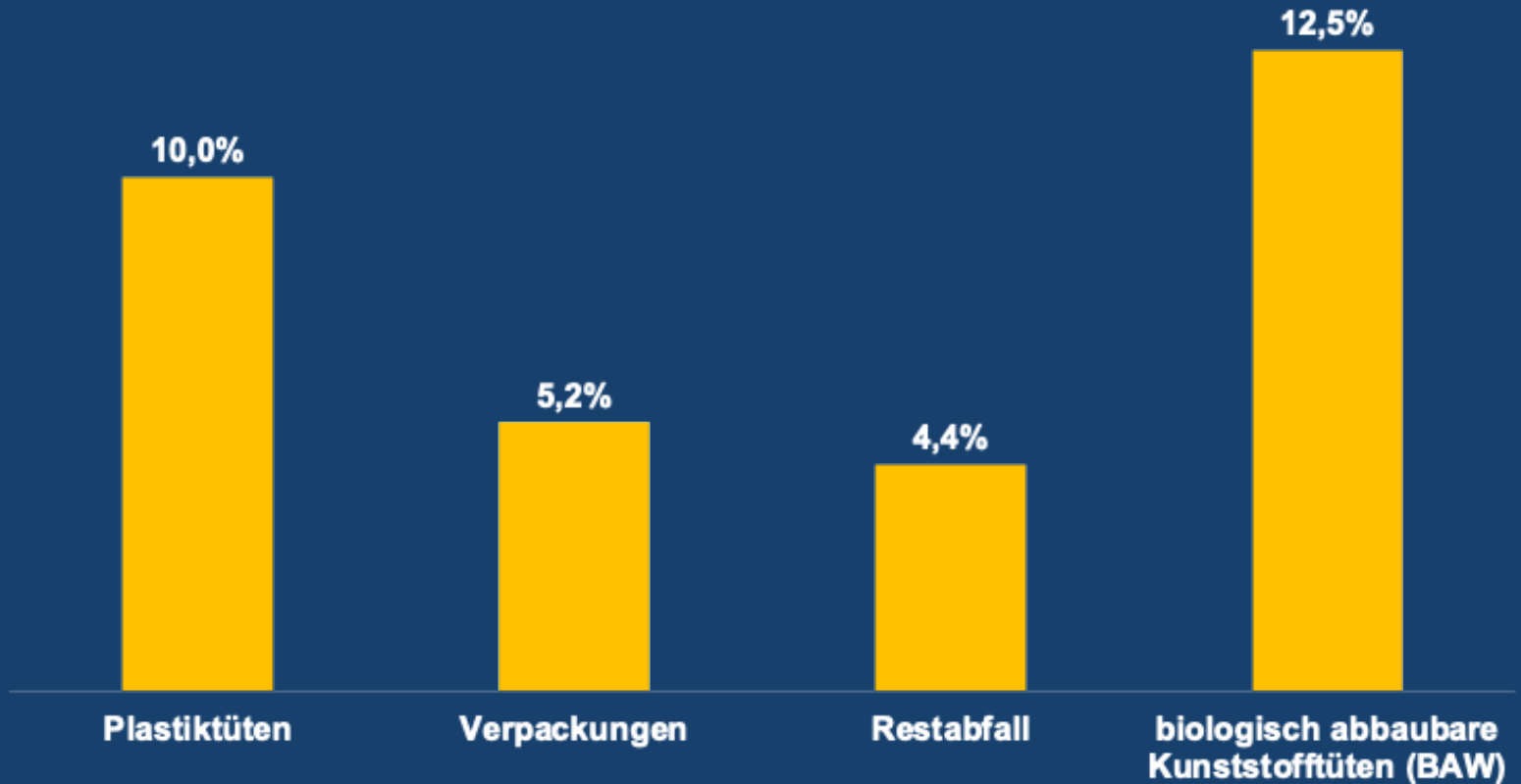
Anteile der kontrollierten Biotonnen **GRÜN**, **GELB**, **ROT** in den 6 Untersuchungsgemeinden



# Ergebnisse

## Anteil der Biotonnen mit Fremdstoffen, unterschieden nach Fremdstoffarten

[1.091 kontrollierte Biotonnen = 100%]



# Gliederung des Vortrags

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Vorgehensweise
3. Ergebnisse
4. **Fazit**

# FAZIT

- 75,6 % der Biotonnen in der Kontroll-Stichprobe sind ordnungsgemäß befüllt. 24,4 % enthalten Fremdstoffe, davon 3,5 % mit erheblichen Mängeln (ROT).
- Der Schwerpunkt der Fremdstoffbelastung findet sich in verdichteten Siedlungsbereichen mit Geschosswohnungsbau (Mainaschaff, Stockstadt).
- Fremdstoffe in der Biotonne sind vorwiegend Plastiktüten (10%) und BAW (12,5%), die zum Sammeln der Bioabfälle im Haushalt genutzt werden. Weniger dagegen Restabfälle oder Verpackungsabfälle.
- Im Vergleich mit anderen untersuchten Landkreisen ist nach unserer Erfahrung die Fremdstoffbelastung im Landkreis Aschaffenburg eher unterdurchschnittlich.
- Dennoch besteht bei fast 25 % belasteten Biotonnen Handlungsbedarf.



# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildquellen:

FABION, LRA Aschaffenburg

LRA Kitzingen studio zudem / abfallbild.de

